



Innenausschuss

5. Sitzung (öffentlich)

4. November 2010

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Vorsitz: Monika Düker (GRÜNE)

Protokoll: Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Die Innenpolitik in der 15. Wahlperiode | 5 |
| | – Aussprache – | |
| 2 | Tragödie bei der Love-Parade am 24. Juli 2010 | 23 |
| | – Bericht des Ombudsmanns der Landesregierung, Herrn StS a. D. Wolfgang Riotte | |
| | – Bericht der Landesregierung zum weiteren Sachstand und zu Fragestellungen | |
| 3 | Mindestanforderungen an ein modernes Landespersonalvertretungsgesetz | 46 |
| | Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/199 | |

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke abgelehnt.

4 Ausführungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum Zensusgesetz 2011 (Zensusgesetz 2011 – Ausführungsgesetz NRW – ZensG 2011 AG NRW) (s. 2 Anlagen) 50

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/15

Vorlage 15/22

Ausschussprotokoll 15/38

- abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss billigt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend die Änderung der Ministeriumsbezeichnung einstimmig.

Der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend § 15 Abs. 1 wird mit den Stimmen der antragstellenden Fraktionen und der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion Die Linke angenommen.

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke bei Enthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

5 Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales (s. Anlage) 54

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/98

- gemäß Vereinbarung der Fraktionen abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss billigt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Grünen (*s. Anlage*) mit den Stimmen aller Fraktionen.

Der Ausschuss billigt den Gesetzentwurf in der geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

6 Gesetz zur Änderung des Bürokratieabbaugesetzes I 55

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/143

Der Ausschuss billigt den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.

7 ELENA sofort aussetzen und alle Vorratsdatenspeicherungen einstellen! (s. Anlage) 56

Antrag
der Fraktion Die Linke
Drucksache 15/133

Der Ausschuss billigt den als Tischvorlage ausliegenden Änderung (*s. Anlage*) mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP.

Der Ursprungsantrag der Fraktion Die Linke Drucksache 15/133 wird für erledigt erklärt.

8 Prävention von Alkoholsucht verbessern und Versorgungsdefizite bei alkoholkranken Menschen reduzieren! 57

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/43

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, auf ein Votum zu verzichten.

Innenausschuss

04.11.2010

5. Sitzung (öffentlich)

nie

9 Erziehungscamps für Neunjährige? (TOP mit Berichtsbitte beantragt von der Fraktion der CDU) **58**

10 Massive Computerprobleme bei der Polizei in NRW (TOP mit Berichtsbitte beantragt von der Fraktion der FDP) **62**

* * *

6 Gesetz zur Änderung des Bürokratieabbaugesetzes I

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/143

(zur Federführung an den Innenausschuss sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen)

Vorsitzende Monika Düker teilt mit, der mitberatende Ausschuss für Kommunalpolitik habe sich in seiner Sitzung am 29. Oktober mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke für die Annahme des Gesetzentwurfs ausgesprochen.

Der Ausschuss billigt den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.

